

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von allen vbeln der gesezen disen kinden vnd meyn nam werd angerufft vber sy. vñ dy name meyneter veter abraham vnd ysaac. vnd sy wachsen in der menig auff der erden. Vñ do ioseph sah das seyn vater het geleyet dy rechten hand auff das haubt effraym. er entpfieng es schwerlich. Vnd begriff die hand des vaters vñ wolt sy abhebe von. dē haubt effraym vñ obertragē auff das haubt manasse. Vnd sprach zu dem vater. Vatter es gezympt nit also. wann der ist der erstgebom. leg deyn rechte hand auff sei haubt. Er wolte nit vnd sprach. Meyn sun ich weyß ich weyß. Vnd fürwar diser wirt in dye vöcker. vnd wirt gemanigaltiget. Vnd seyn bruder der iünger wirt merer denn er. vnd seyn same wirt wachsen in die vöcker. Vnd er gesegent sy. in der selben zeyt. sagend. israhel wirt geseget in dir. vnd es wirt geseget. Got thu dir als effraym vnd als manasse. Vñ er setzet effraym vor manassen. Vñ sprach zu seynē sun Sib ich stirb. vnd got der wirt mit euch. vñ wirt euch wider füren zu dem lande ewer veter. Ich gib dir eyne tayl aufwendig deynen brüder den ich hab genomen von der hand amorei in meynem schwert vnd in dem bogen.

Das. XLIX. Capitel. wie

iacob sein zwelff sün für sich vorderte. vñ saget in allen was vber sy geen wurd. Eynē yegliche nach seynē verdienst gebenedeyet er. ee er starb

Und iacob der vordere sein sün. vnd sprach zu m. Werdet gesamelt. dz ich euch verkünde dy dig die euch seyn künfftig in den iüngsten tagē. Ir sün iacob wert gesamelt vnd hört israhel ewren vater. Kubē mei erstgebomer. du bist mein sterke vnd meyn anfang meynes schmerzen. Der erst in den gaben. der merer in dem gebott. du bist aufgegossen als ein wasser. du wechst nit wann du bist auffgestigen zu dem bette deynes vaters. vñ hast vermayliget sein bette. Symeon vnd leui gebrüder streytbere vaf der bosheyt. Meyn sel kum nit in iren rat. noch meyn glori sey in iren sammungen. wann sy erschlügen den man in irem grymigen zoren. vnd in irem willen durchgrubē sy dy mauer. Ir grym ist verflucht wann er ist widerspenig. vnd ir vnwürdigkeyt. wann sy ist hert. Ich teyl sy in iacob. vnd wirt sy zerstreuen in israhel. Juda deyn brüder so

ben dich. deyn hend sein in den halshadern deiner feynd. die sün deynes vaters dye anbetten dich. Meyn sun iuda eyn wellf des lewen. du bist auffgestigen zu dem raube. ruent hastu geruet. als der leb. vnd als die lewin. Wer erwecket in. Das zepter das wirt nit abgenomen von iuda. vnd der fürer von seynen lenden. bis der künbt der do wirt zesenden. vñ derselb wirt eyn beytung der vöcker. O meyn sun er pindt seyn fülh zu dem weingarten. vnd seyn eslin zu dem weinstock. er wascht seyn gebande in dem weyn. vnd seyn mantel in dem blut der weynper. Seyn augen seyn schöner denn der weyn. vnd seyn zen weyßer denn die milch. Zabulon wirt wonen an dem gestadt des meers. vnd in der lendig der schiff raychen bis zu sydon. ysachar eyn starcker esel. ruent zwischen den enden. Er sahe die rue das sye was gut. vnd das land das es was das pefte. vnd er vnderleget seyn achseln zetragen vnd ist worden dienend dē rentte. Dann der wirt vrtelen seyn volck vnd auch dz ander geschlecht in israhel. Dan wirt ein schlag an dem weg. ein gehömete schlang an dē steig beyssend dye hüß des roß. also das seyn auffsteyger fallen zurück. O herr ich will wartē dei heyl. Gad fürgegurt wirt streyten vor im. vnd erselb wirt begürtet hynder sich. Aser sein sayßtes brot. vnd wirt geben die wollust dē künigē. Neptalim ei aufgelaßner hirs. vñ gibt die red der schöne. Joseph ei wachsender sun. ei wachsender sun vñ zierliches angesicht. Dye töchter lauffen auf die mauer. aber sy erzurnetē in. vnd kriegtē. sy habtē in habend die geschos. Es sah in der sterck seyn bogē. vñ die band seynere hende vnd der arm sein aufgeloßet. durch dy hand des gewaltigen iacob. Von dan ist aufgegange der hirt der steyn israhel. Got deins vaters wirt dei helffer. vñ der almechtig wirt dir geseget mit dē segē des himels vñ obē mit dē segē des abgrüds liget vndē. mit dē segē der gebrüste vñ frewlicher scham. Die segē deynes vaters seyn gestercket mit dē segē seynere veter. bis das do kam die begerung der ewigen bühel. Dye werden in dem haubt ioseph vnd in der krafft des gewichten oder geystlichen vnder seynen brüder. Beniamin eyn zuckeder wolf an dem morgen ist er den raub. vnd an dem abent taylt er die reüb. Dese seyn alle in den zwelff geschlechten israhel. Dese ding redet zu im der vater. vnd geseget eyn yetlichen mit eygem segē. vnd